

Anheben von best wood CLT BOX Elementen mit dem Würth Transportankersystem



In den nachstehenden Tabellen sind die maximalen Elementgewichte für Hebezustände in kg angegeben. Die Tabellenwerte gelten nur für einen Schwingbeiwert $f_2 = 1,0$ und sind durch den realen Schwingbeiwert f_2 nach DIN EN 1991-1-6 zu dividieren. Weitere Hinweise zum Anheben des Elements und zum Einbringen der Schraube finden sie auf der nachfolgenden Seite.

Schraube	Würth Assy 3.0 Kombi 12 x 100			
Winkel α	1-strängig	2-strängig	3-strängig	4-strängig
0°	376	753	1129	1506
5°	-	753	1130	1507
10°	-	755	1133	1511
15°	-	758	1138	1517
20°	-	761	1141	1522
25°	-	761	1142	1522
30°	-	756	1135	1513
35°	-	744	1116	1488
40°	-	719	1079	1439
45°	-	681	1022	1363

Schraube	Würth Assy 3.0 Kombi 12 x 120			
Winkel α	1-strängig	2-strängig	3-strängig	4-strängig
0°	501	1003	1505	2007
5°	-	1003	1505	2006
10°	-	1001	1502	2003
15°	-	998	1497	1996
20°	-	990	1485	1981
25°	-	976	1464	1952
30°	-	952	1428	1904
35°	-	915	1372	1830
40°	-	863	1295	1727
45°	-	797	1196	1594

Schraube	Würth Assy 3.0 Kombi 12 x 160			
Winkel α	1-strängig	2-strängig	3-strängig	4-strängig
0°	627	1254	1881	2508
5°	-	1252	1878	2504
10°	-	1244	1866	2488
15°	-	1230	1845	2460
20°	-	1206	1810	2413
25°	-	1171	1757	2343
30°	-	1123	1685	2247
35°	-	1059	1588	2118
40°	-	980	1470	1960
45°	-	888	1332	1777

Weitere Hinweise:

Grundlage der Tabellen ist die gutachtliche Stellungnahme „Verwendung von Würth ASSY® 3.0 Kombi 12 mm Holzschrauben nach ETA-11/0190 (27.6.2013) als Transportanker“ von Prof. Dr.-Ing. Hartmut Werner, Am Vogelsang 1, 76706 Dettenheim, 16.07.2014.

Die Tabellen bilden den Lastfall „Liegendes Element liegend anheben“ ab (Anheben eines liegenden Elementes, das in der Horizontalen bleibt).

Die Schrauben sind sowohl bei oben offenen als auch oben geschlossenen CLT BOX Elementen in die Rippen einzudrehen. Die Schrauben sind rechtwinklig zur Oberfläche in die Elemente einzudrehen, der Schraubenkopf darf max. 30 mm überstehen. Die Bauteile sind mit Kerndurchmesser vorzubohren.

Es sind nachfolgende Mindestabstände, bezogen auf die Rippen, einzuhalten (s. gutachtliche Stellungnahme):

vom beanspruchten Rand in Faserrichtung:	144 mm
vom unbeanspruchten Rand in Faserrichtung:	84 mm
vom unbeanspruchter Rand rechtwinklig zur Faserrichtung:	36 mm
vom beanspruchten Rand rechtwinklig zur Faserrichtung:	84 mm
untereinander in Faserrichtung:	60 mm
untereinander rechtwinklig zur Faserrichtung:	48 mm